

IN QUARANTÄNE

Tränen

Früher war alles besser! Oder billiger? Nachdem die Medien uns Verbrauchern drastisch vor Augen geführt haben, dass wir allein im September (gegenüber August) für Sprit 35, für Gemüse neun, für Sprudelwasser fünf, für Theater- und Kinokarten vier, für Möbel drei und für Schuhe zwei Prozent mehr ausgeben mussten, machen wir die Probe aufs Exempel. Und stürzen uns in die Stadt, auf den Markt oder ins Restaurant, um leibhaftig zu erfahren, dass der Geldbeutel doch aus Zwi- belleder hergestellt wurde, wir also das Heulen bekommen, wenn wir ihn öffnen. Wir fangen an beim Bäcker, bei dem das Lieblingsbrötchen statt 75 nun 85 Cent kostet. Der Blumenhändler, bei dem ein bunter Strauß stets für 7,95 Euro zu haben war, verlangt inzwischen 9,95 Euro. Die Eierfrau hat ebenfalls aufgeschlagen, „halt wegen Corona“, wie sie vielsagend wissen lässt. Und verkauft ihre allerdings in XXL-Größe übergroß daherkom- menden Köstlichkeiten nun für 35 statt 32 Cent. Und der Per- ser, der für seine leckeren Auf- striche bekannt ist, verlangt nun 3,50 statt 2,70 Euro für 100 Gramm der tollen Honig- Senf-Creme, gibt aber auch of- fen zu, „dass an unserem Stand lange nicht mehr so viel los ist wie vor der Pandemie.“ Was er allerdings auf Kontakt- beschränkungen und Ab- standsregeln zurückführt statt auf seine angehobenen Preise. Am wildesten wird es beim Ita- liener um die Ecke, der für den Feldsalat mit Speck jetzt 16,95 Euro aufruft und auch die mitt- lere Pizza Toscana nicht mehr unter elf Euro rusrückt. Der Hinweis, dass wir seinen Laden nicht kaufen wollen, lässt ihn kalt. *Alexander Fischer*

Rothaarsteig mit Huber und Guth

SCHMALLEMBERG (sero). Florian Huber und Markus Guth haben zu den ungefähr 900 Läuferinnen und Läufern ge- hört, die nach einem Jahr Pause die Rückkehr des Rothaar- steig-Marathons erlebt haben. Florian Huber (LC Eschen- burg), der bei der letzten Ver- anstaltung die M55-Marathon- wertung gewonnen hatte, lief im Halbmarathon nach 1:48:11 Stunden in der M55 auf den siebten Platz. Markus Guth (SV Hubertus Frohnhausen) belegte in 1:49:29 Stunden in der M45 den fünften Platz.

Eisenkrämer ist schnell dabei

DILLENBURG/OFFENBACH (se- ro). Nach einem Jahr Pause hat der Offenbacher Mainufer- lauf mit mehr als 1100 Startern ein beachtliches Comeback er- lebt. Mit 643 Läuferinnen und Läufern stand der Halbmar- athon im Zentrum der Veran- staltung. Dirk Eisenkrämer (ASC Dillenburg) ließ einer Woche nach seiner persönli- chen Marathon-Bestzeit um den Baldeneysee 1:33:23 Stun- den und Rang neun in der Wertung der M45 folgen.

FUSSBALL

MITTWOCH

Kreispokal Dillenburg, zweite Runde: SSG Breitscheid - TSV Bicken (19.30 Uhr).

DONNERSTAG

C-Liga Dillenburg, Gruppe 2: SG Roth/Simmersbach II - FC Flammersbach (19 Uhr, in Roth). (jes)



Die Besten im Abschlussturnier um den Monatsbecher.

Foto: Rolf Schäfer

Zum Schluss siegen die Favoriten

Golfclub Dillenburg beendet für dieses Jahr die Turnierserie um den Monatsbecher

DILLENBURG (rsf). Favoriten- siese hat es zum Abschluss der Golfturnierserie um den Monatsbecher gegeben. Ex- traktklasse demonstrierte Mar- co Antonacci. Er kam bei sei- nem Sieg in der Klasse der Golfer auf zehn Schläge Vor- sprung vor den Nächstplat- zierten Trevor Smart und To- bias Schönau. Nicht ganz so deutlich fiel der Sieg von Ale- xandra Neikes bei den Damen aus. Sie lag mit vier Schlägen Vorsprung vor Claudia Berger und sechs Zählern Vorsprung vor Bettina Isenbart vorn. Außer um die Gesamt- wertung ging es auch in zwei Nettoklassen (hier wird das Handicap berücksichtigt) um den Sieg und um die Platzie- rungen. Marco Antonacci ge-

lang das Kunststück, nach seinem tollen Ergebnis in der Gesamtwertung auch der Beste der A-Klasse zu wer- den. Am Ende spielte er drei Schläge besser als sein Han- dicap. Hinter ihm landeten Claudia Berger und Fried- helm Schäfer, die genau ihre Vorgabe erreichten.

Eben noch Beginner, nun Nummer eins der B-Klasse

Thorsten Dorn hatte bisher beim Beginner-Turnier auf sich aufmerksam gemacht. Ein Nun war er in der B-Klasse die Nummer eins. Bei seinem Sieg spielte er vier Zähler besser als seine Vorgabe. Mit drei beziehungsweise fünf Schlägen Unterschlag zum

Ersten kamen Chris Leon Mo- ckenhaupt und Regine Win- terhalter auf die Plätze zwei und drei.

Ausgespielt wurden auch die Sonderpreise „Nearest to the Pin“ und „Longest Drive“. Bei den Herren war es Maxi- milian Schönau, der beide Male der Beste war. Claudia Berger glänzte mit dem wei- testen Schlag bei den Damen und Heike Härtl zielt am ge- nauesten und gewann das Duell „Nearest to the Pin“.

Gesamtwertung (tatsächliche Punktzahl), Damen: 1. Alex- andra Neikes 20, 2. Claudia Berger 16, 3. Bettina Isenbart 14, 4. Heike Härtl 10, 5. Sabi- ne Färber 8; **Herren:** 1. Marco Antonacci 31, 2. Trevor Smart (GC Hösel) 21, 3. Tobias

Schönau 21, 4. Friedhelm Schäfer 20, 5. Suheil Yasin 19.

Netto (Punktzahl, bei der das Handicap berücksichtigt wird), A-Klasse (bis Handicap 18,2): 1. Marco Antonacci 39, 2. Clau- dia Berger 36, 3. Friedhelm Schäfer 36, 4. Tobias Schönau 34, 5. Kurt Neikes 18; **B-Klasse (Handicap 18,3 und höher):** 1. Thorsten Dorn 40, 2. Chris Leon Mockenhaupt (GC Siegen-Olpe) 37, 3. Regine Win- terhalter 35, 4. Jens Pallent- tin (GC Eschhofen) 34, 5. Bernd-Willi Betz 34.

Sonderpreise, Nearest to the Pin, Damen: Heike Härtl; **Herren:** Maximilian Schönau; **Longest Drive, Damen:** Claudia Berger; **Herren:** Maximilian Schönau.

Erste Spielleitungen stehen bevor

Sieben Schiedsrichterneulinge haben den 2021er-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen

HERBORN (spa). Verstärkung für die Fußballschiedsrichter an der Dill: Nach dem Neu- lingslehrgang, der im Sport- heim des SSC Burg seinen Ab- schluss gefunden hat, konnte die Schiedsrichtervereini- gung Dillenburg sieben neue Unpar- teiische in ihren Reihen will- kommen heißen.

Kreislehrwart Sebastian Mül- ler, sein Stellvertreter Dominik Bräunche sowie Joel Gillner (Kreislehrstab) und Ex-Oberli- ga-Referee Roland Horschitz machten die beiden Frauen und die fünf Männer aus fünf Vereinen mit den 17 Fußball- regeln vertraut.

Fünf Männer und zwei Frauen greifen zur Pfeife

Drei Präsenztermine, mehre- re Onlinekonferenzen und ein Lauftest waren die wichtigsten Programmpunkte des Lehrgangs, der mit der obligatori- schen Abschlussprüfung im Domizil des Gruppenligisten zu Ende ging.

Gerade vor dem Hinter- grund, dass die Zahl der akti- ven Schiedsrichter im Lan- dstrich an der Dill inzwischen auf knapp 100 abgeschmolzen ist, war es bedauerlich, dass

nur so wenige Fußballclubs die Möglichkeit nutzten, An- wärter zu der Ausbildungs- veranstaltung zu entsenden - und so eine Basis dafür zu legen, ihr Schiedsrichtersoll in Zu- kunft leichter erfüllen zu kön- nen.

Ihre ersten Spielleitungen werden die frisch gebackenen Referees mit Unterstützung er- fahrener Kollegen absolvieren, die als Paten fungieren wer- den. Die sieben Absolventin- nen und Absolventen des 2021er-Neulingslehrgangs

sind Ali Akman, Savas Yesilöz (beide TuS Driedorf), Benedikt Häuser (SV Niederschedl), Se- bastian Heinrich (SSV Gunters- dorf), Markus Will (TSV Ritt- ershäuser) sowie Leonie Lor- enzen und Anastasia Stoll (beide TSV Bicken).



Sie freuen sich über den erfolgreichen Abschluss des Schiedsrichter-Neulingslehrgangs in Burg, hinten von links: Kreislehrwart Sebastian Müller, Benedikt Häuser, Markus Will, Sebastian Heinrich, Joel Gillner (Kreis-Lehrstab). Vorn von links: Leonie Lorenzen, Anastasia Stoll, Savas Yesilöz, Ali Akman und Dominik Bräunche (stellvertretender Kreis-Lehrwart). Foto: Joachim Spahn

Inge Zitterbart landet dreimal in den Top Ten

Deutsche Meisterschaften im AufLAGESchießen

DILLENBURG/WETZLAR (jes/ pff). Mit den Deutschen Meisterschaften im Auflage- schießen ist in Hannover die Reihe der nationalen Titel- kämpfe fortgesetzt worden. Aus dem Schützenbezirk Lahn-Dill nahmen Aktive aus Steindorf, Waldsolms, Hüt- tenberg, Eisemroth und Frohnhausen teil.

Aus dem Bezirk starten Aktive aus fünf Vereinen

Drei Top-Ten-Ränge für Inge Zitterbart (SV Steindorf) machten sie zur erfolgreichsten Schützin aus dem Lahn- Dill-Kreis nach Platzierung- en. Nach Ringzahlen stah- en im bezirksinternen Ver- gleich Gewehrschütze Dieter Maar (Steindorf) sowie die Pistolenschützen Klaus-Peter Greeb und Dieter Kunz (Frohnhausen) heraus.

Kleinkalibergewehr 100 Me- ter, Seniorinnen III: 5. Inge Zitterbart (SV Steindorf) 309,1.

Kleinkalibergewehr 50 Meter, Senioren I: 20. Bernd-Uwe

Denz (Waldsolms) 305,6; **Se- nioren III:** 8. Dieter Maar (Steindorf) 310,3; ... 11. Olaf Ackermann (Steindorf) 309,5;

... 13. Ernst Schroth (Stein- dorf) 309,0; **Seniorinnen III:** 8. Inge Zitterbart (Steindorf) 302,3; **Mannschaftswertung:** 7. Steindorf I (Olaf Ackermann, Ernst Schroth, Rainer Bach- mann) 920,4; ... 9. Steindorf II (Inge Zitterbart, Dieter Maar, Bernd Rathschlag) 919,5; ... 22. Eisemroth (Wil- li Bliedler, Klaus Netz, Wol- gang Gumbel) 911,3; **Senioren IV:** 25. Willi Bliedler (Eisem- roth) 307,1; ... 27. Bernd Rathschlag (Steindorf) 306,9; ... 31. Klaus Netz (Eisemroth) 306,4; ... 46. Willi Jung (Hüttenberg) 304,1; ... 62. Rainer Bachmann (Steindorf) 301,9; 72. Wolfgang Gumbel (Eisem- roth) 297,8.

Luftpistole Auflage 10 Meter, Senioren III: 65. Klaus-Peter Greeb (Frohnhausen) 290,6; ... 77. Wolfgang Jung (Frohn- hausen) 267,8; **Mannschaftswertung:** 20. Frohnhausen (Klaus-Peter Greeb, Wolfgang Jung, Dieter Kunz) 850,2; **Se- nioren IV:** 48. Dieter Kunz (Frohnhausen) 292,0.

Sportpistole Auflage 25 Me- ter, Senioren III: 47. Klaus-Peter Greeb (Frohnhausen) 265; **Senioren IV:** 24. Dieter Kunz (Frohnhausen) 271.

Für Erdbach II ist beim SV Stärklos wenig zu holen

Luftgewehr-Hessenliga

Vorsprung an Stärklos.

ERGEBNISSE

SCHIESSEN

Luftgewehr, Hessenliga

Team	1953:1928	4:1
Eschbach - Steinbach	1953:1928	4:1
Stärklos - Erdbach II	1945:1912	4:1
Lanzenhain - Mengshausen II	1927:1925	3:2
1. SV Eschbach	3892	8 4:0
2. SV Stärklos	3866	7 4:0
3. SV Lanzenhain	3865	7 4:0
4. SV Meckbach	1900	2 0:2
5. SV Erdbach II	1912	1 0:2
6. SG Mengshausen II	3846	3 0:4
7. SV Steinbach	3840	2 0:4

Die nächsten Wettkämpfe: Steinbach - Stärklos, Erdbach II - Eschbach, Meckbach - Lanzenhain (al- le am 31. Oktober).

Die erfolgreichsten Schützen: Jacqueline Becker Stärklos) 397, Sarah Zill (Eschbach), Lukas Fi- scher (Steinbach) 395, Lea Ruppel (Lanzenhain) 394, Laura Nold (Mengshausen), Tim Becker (Stärk- los) 392.

Übernthal setzt sich gegen Mandeln knapp durch

Luftgewehr-Oberliga West

SIEGBACH/DIETZHÖLTAL (pff). Einen knappen Erfolg haben die Übernthaler Schüt- zen in der Luftgewehr-Oberli- ga West im Bezirksduell gegen Mandeln erzielt. Sie gewan- nen ihren Heimwettkampf mit 3:2 (1496:1474).

Duell an vier endet zunächst mit einem Unentschieden

In dem stark umkämpften Match punkteten auf den Setzplätzen eins und zwei Ta- mara Gabriel (392:369) mit ihrem deutlichen Duellsieg über Michael Karle und Cedric Peipert (378:377) mit seinem hauchdünnen Erfolg gegen Sven Oppermann. Auf Posi- tion drei siegte Yvonne Karle (358:360) für Mandeln knapp gegen Andrea Peipert.

Der bei Übernthal an vier ge- setzte Jonas Peipert (368:368) verlor aber sein Duell gegen Michael Jaksch bei Ring-

gleichheit aufgrund der etwas schlechteren letzten Zehnerse- rie mit 93:96 Ringen. Bei dem Remis aus den vier Duellen musste der Mannschaftspunkt für das ringbeste Team der Be- gegnung das Match entschei- den. Und hier hatte am Ende Übernthal mit 22 Zählern die Nase vorn.

ERGEBNISSE

SCHIESSEN

Luftgewehr, Oberliga West

Team	1496:1474	3:2
Übernthal - Mandeln	1496:1474	3:2
Eisenbach - Steinfischbach	1520:1477	5:0
1. SV Eisenbach	3018	8 4:0
2. KKSV Übernthal	2977	5 2:2
3. SV Steinfischbach	2963	3 2:2
4. SV Buchenau	0000	0 0:0
SC Kleinlinden	0000	0 0:0
6. SG Mandeln	2952	4 0:4

Die nächsten Wettkämpfe: Buchenau - Mandeln, Kleinlinden - Eisenbach (beide am 29. Oktober).

Die erfolgreichsten Schützen: Tamar Gabriel (Übernthal) 392, Selina Ohner (Eisenbach) 386, Saskia Bauer (Eisenbach) 385.